

BEZIRKSMUSEUM LILIENFELD



Bezirksheimat- und Zdarsky-Skimuseum

E-Mail: bhml@gmx.at Web: www.zdarsky-ski-museum.at

Tel. und Fax: 02762 / 52478 oder 0650 305 78 78

Official Ski Museum

Adresse: Babenbergerstrasse 3, A-3180 Lilienfeld



Einladung

Werte Damen und Herren, Mitglieder und Gönner des Bezirksmuseums, werte Mitgliedsgemeinden!
Wie schon in den letzten Jahren ist auch heuer wieder ein **Ausflug** unseres Vereines geplant, zu den wir alle Mitglieder, Gönner und Gemeindebürger herzlich einladen. Das diesjährige Ziel unseres Ausfluges am:

Freitag, dem 4. Oktober 2019

sind die **archäologischen Ausgrabungen im Stadtzentrum von St. Pölten**. Diese Ausgrabungen werden im heurigen Herbst nach über 30 Jahren abgeschlossen – sie haben hochinteressante Erkenntnisse über die Baugeschichte seit der Römerzeit erbracht.

Treffpunkt zu dieser Exkursion ist der Ausgrabungsort am **Domplatz um 9 Uhr 15 Minuten**. Die Anreise erfolgt individuell, mit der Eisenbahn besteht um **8 Uhr 18 Minuten** ab dem Bahnhof **Lilienfeld** eine Fahrmöglichkeit nach St. Pölten Hbf. Die Kosten für die Führung durch die Ausgrabungen und den anschließenden Vortrag über die Ergebnisse der Ausgrabungen trägt das Bezirksmuseum Lilienfeld als ein kleines Dankeschön für Ihre geleisteten finanziellen Beiträge.

Nach der Besichtigung der Ausgrabungen und dem Vortrag ist ein **gemeinsames Mittagessen** im Gasthof **Graf** am Bahnhofsplatz in St. Pölten geplant. Danach findet eine kurze **Jahreshauptversammlung** des Vereines „Bezirks-Heimatmuseum Lilienfeld“ mit folgender **Tagesordnung** statt:

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Bericht des Obmannes
- 3) Bericht der Kassierin
- 4) Entlastung des Vereinsvorstandes für das Jahr 2018
- 5) Allfälliges

Anmeldungen sind bis spätestens **25. September 2019** erbeten:

- per Mail an unsere Adresse bhml@gmx.at
- schriftlich an unsere Postadresse Babenbergerstraße 3 / 3180 Lilienfeld oder
- telefonisch unter der Nummer 0650 / 305 78 78

Bitte geben Sie uns in Ihrer Anmeldung ihre Teilnahme am Mittagessen und/oder an der Jahreshauptversammlung bekannt.

Diesem Schreiben liegt ein **Zahlschein** bei, mit dem unsere Mitglieder gebeten werden, **den Mitgliedsbeitrag (€ 15,-)** für das Jahr 2019 einzuzahlen. **Als Mitglieder haben Sie und Ihre Familie freien Eintritt in das Bezirksmuseum.**

Falls Sie uns als Nichtmitglied unterstützen wollen, nutzen Sie den Erlagschein für die Überweisung einer Spende. Für Ihre finanziellen Zuwendungen dankt der Vereinsvorstand. Das Bezirksmuseum Lilienfeld ist leider in seinem zukünftigen Bestand auf die Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen.

Erwägen Sie wieder einmal einen Besuch im Bezirksmuseum – mit dieser Bitte verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ewald Zich, Obmann

Josef Lampl, Obmann – Stellvertreter

Rechenschaftsbericht des Bezirksmuseums Lilienfeld 2018/19

Am **12.10.2018** führte uns der **Mitarbeiterausflug** nach Traisen. Pater Dr. Pius Maurer, nunmehr Abt von Lilienfeld, zeigte uns persönlich die alte Johanneskirche und das Grabmal des Industriellen Berthold Fischer. Danach stand eine Werksbesichtigung der Fa. Georg Fischer – Fittings auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen fand im Volksheim Traisen die **Generalversammlung** statt. Die Berichte des Obmannes Josef Lampl und der Kassierin Annemarie Weiss wurden zustimmend zur Kenntnis genommen und der Vorstand einstimmig entlastet. Bei der statutengemäßen Neuwahl des Vorstandes wurden einstimmig gewählt:

Obmann: Ewald Zich
Obmann-Stv.: Josef Lampl
Kustos: Ewald Zich (in Personalunion)
Schriftführer: Martin Krickl
Schriftführer-Stv.: Ingrid Fellner
Kustos im Zdarsky-Archiv: Martin Krickl (in Personalunion)
Kassier: Annemarie Weiss
Kassier-Stv.: Anton Vonwald
Kassaprüfer: Ehrentraud Bosch, Maria Weissenböck

Anschließend wurde u. A. eine **Statutenänderung** beschlossen, welche die Beschlussfähigkeit des Vorstandes unabhängig von der Anzahl der anwesenden Beiräte sicherstellt, und eine **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages** von bisher 11,- auf nunmehr **15,- €** zur Verbesserung der finanziellen Situation des Museums. Anwesend waren 19 Personen, davon 17 stimmberechtigt.

Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbrachte Grüße der Gemeinde Lilienfeld und versprach die Behebung diverser Baumängel am Museumsgebäude, und auch sich für die angestrebte Erhöhung der Gemeinde - Mitgliedsbeiträge einzusetzen. Abschließend berichtete er vom Besuch in der Partnerstadt Joetsu/Japan im September 2018.

Nach Abstimmung mit den übrigen Mitgliedsgemeinden wurde der **Beitrag pro Einwohner** von bisher 0,21 auf **0,35 € ab 2019** erhöht. Von den anstehenden **Bauarbeiten** wurde inzwischen bereits erledigt:

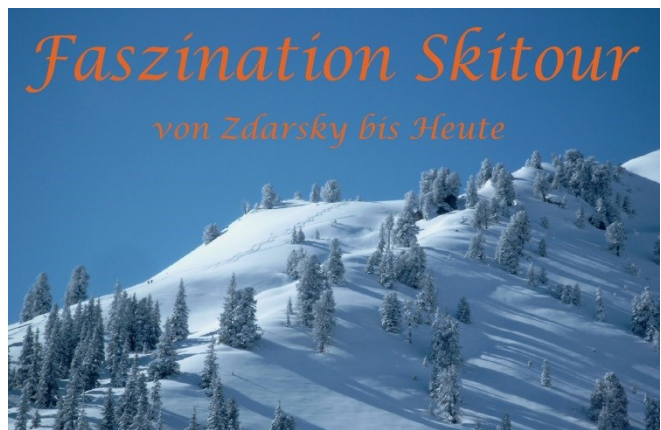
- 1.) Streichen von 4 Außenfenstern im Bereich Raika-Stiege
- 2.) Putzschäden an der SO-Ecke und an der N-Seite beim Notausgang reparieren
- 3.) Sanierung des Kamines im Torturm (Kaminkopf, Züge ausschleifen, neue Putztüren)
- 4.) Teilweise neue Dachrinnen montieren
- 5.) Reparaturen am Eternitdach des Anbaues.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Gemeinderates für die Beschlussfassung, ganz besonders Bgm. Labenbacher, sowie Stadtamtsdirektor Ing. Rametsteiner, Bauamtsleiterin Ing. Rauscher, den Bauhof-Bediensteten und den Firmen für die Ausführung!

Am **23. 11. 2018** hielt **Dr. Wilfried WOLKERSTORFER**, Kustos am Museum für Geschichte der Zahnheilkunde in Linz, im Museumskino einen interessanten Vortrag über: **Eiselsberg, Rosmanit, Zdarsky und den „ERZ-Notfallkoffer“**. (Die Ärzte Dr. Eiselsberg und Dr. Rosmanit lernten bei Mathias Zdarsky Skifahren. 1913 entwickelten die drei gemeinsam den „ERZ-Notfallkoffer“ zur ersten Hilfeleistung bei Unfällen)

Am **17. 01. 2019** wurde die diesjährige **Sonderausstellung „Faszination Skitour - von Zdarsky bis heute“** im Beisein zahlreicher Ehrengäste eröffnet.

Seit Jahren nehmen Skitouren einen ungeahnten Aufschwung – Mathias Zdarsky schuf vor über 130 Jahren die Grundlagen dafür. Das Grundprinzip seiner „**Lilienfelder Bindung**“ liegt auch den modernen Tourenbindungen zu Grunde, das „**Zdarsky-Zelt**“ bewahrt auch heute noch als Biwaksack so manchen Tourengänger vor dem Erfrieren, und seine „**Beiträge zur Lawinenkunde**“ sind aktueller denn je.



Die Ausstellung spürt seinen Spuren nach, möchte aber auch in Bildern und Videos die Faszination der winterlichen Bergwelt vermitteln.

Das Medienecho war sehr gut: Fernsehbeiträge im **ORF**, **P3TV** und **SCHAU-TV**, zahlreiche Berichte in Tages- und Wochenzeitungen und Alpin-Zeitschriften. Im ersten Halbjahr wurden bereits fast so viele Besucher gezählt, wie im ganzen Jahr davor.

**Die Sonderausstellung ist noch bis Jahresende zu sehen-
Schau'n sie sich das an!**

Am 13. 04. 2019 war das Museumskino bis auf den letzten Platz gefüllt: **Mag. Harald SCHMID** hielt den Vortrag: „**Diamantidi – eine Familiengeschichte aus dem Traisental**“. Die Diamantidis besaßen u. A. den Kohlenbergbau in Schrambach, ihre Wurzeln lagen in Griechenland/Rumänien. Harald Schmid beschrieb in spannender und humorvoller Weise Aufstieg und Niedergang der Industriellenfamilie und stellte auch ein kleines Buch dazu vor.

VORTRAG
Mag. Harald Schmid

DIE DIAMANTIDIS

eine Familiengeschichte
aus dem Traisental

APRIL 13

Bezirksmuseum Lilienfeld, Kinosaal
Samstag, 13. April, 18 Uhr <Eintritt frei>

Über Jahrzehnte prägten die Diamantidis die Industriegeschichte des oberen Traisentals. Dieser medial aufbereitete Vortrag behandelt die mitreißende und kaum bekannte Geschichte dieser Familie – mit allen Höhenflügen und genug Dramatik.

Am 17.06. besuchten auf Vermittlung unseres Vorstandsmitgliedes Arno Klien Gäste aus Japan unser Museum: **Susumu SUGIYAMA** (Jg. 1932!) war Teilnehmer an den Olympischen Winterspielen 1956 in Cortina, hat 1963 in St. Christoph/Arlberg bei Prof. Kruckenhauser zusammen mit Inge und Arno Klien die staatliche Skilehrer-Prüfung abgelegt und in Shigake in Japan ein Skigebiet und eine große Skischule aufgebaut.



Sein Freund **Yuji TSUNODA** ist Telemarker. Auf ihrem Österreich-Besuch wollten beide unbedingt auch das Zdarsky-Skimuseum kennenlernen.

Bgm. Wolfgang Labenbacher begrüßte die Gäste, lud nach der Museumsführung zum Mittagessen und chauffierte uns danach mit einem Kleinbus zum Zdarsky-Grab und auf den Muckenkogel zum Start des 1. Torlaufes.

Akiko und Yuji TSUNODA, Nobuko und Susumu SUGIYAMA, Bgm. Labenbacher

Ideale Geschenke für alle Anlässe:
Heimatkunde des Bezirkes Lilienfeld: Bände 1-6 je € 16,-- Band 7/8 € 24,-
Bei Kauf aller Bände € 104,-- anstatt € 120,-- beim Einzelkauf.
Erhältlich bei: Stiftspforte, Skribo Hainfeld, Bezirksmuseum Lilienfeld

Am 29.06. empfangen wir dann eine Delegation aus der Schwesternstadt **Joetsu** unter Führung von Bürgermeister **Hideyuki MURAYAMA** und **Hitoshi ONISHI**, dem Präsidenten der Lerch-Gesellschaft. Auf dem umfangreichen, dreitägigen Programm, das von der Stadtgemeinde und Arno Klien organisiert wurde, stand ein Museumsbesuch an 1. Stelle, sowie eine Kranzniederlegung am Grab Zdarskys unter Beteiligung der Nostalgieskigruppe Traisen.

Major Theodor Edler v. LERCH, ein Schüler Zdarskys, brachte als Österreichischer Militär-Attache´ den Skilauf 1910/11 nach Japan und wird dort heute noch sehr verehrt. Auf dieser Verbindung beruht auch die Städte-Partnerschaft Lilienfeld - Joetsu-City.

Im Bild die Delegation mit Bürgermeister **Hideyuki MURAYAMA** (1. rechts hinten), Bgm. **Wolfgang LABENBACHER** (vorn Mitte) und unser Vorstandsmitglied **Arno KLIEN** (2. links hinten), der maßgeblich an der Organisation beteiligt war. Als Geschenk an das **Lerch - Museum** wurde den Gästen ein **Original - Einstock** (eine sog. „Alpenlanze“) überreicht, sowie ein mit dem Weingut **SETZER** eigens kreierter „Lerch-Wein“.



Totengedenken: am 13. 06. 2019 ist unser langjähriges Mitglied, Herr **Erich Zormann sen.**, im 95. Lebensjahr friedlich entschlafen. Bei der Beisetzung auf dem Lilienfelder Friedhof erwiesen ihm auch einige Mitglieder des Museumsvorstandes die letzte Ehre.

Erich Zormann war einer der letzten ehemals im **Kohlenbergbau Schrambach** beschäftigten Arbeiter; als Schlosser war er bei der Erhaltung der Bergwerksanlagen und Maschinen eingesetzt, sein Bruder Cyrill als Häuer im Abbau. Beide haben durch ihre Erzählungen unser Wissen um den Schrambacher Bergbau sehr bereichert.

Eine wichtige Tätigkeit im Museum ist auch die sehr arbeitsintensive Aufarbeitung des **Zdarsky-Archives**, welche von **Archivar Mag. Martin Krickl** mit Unterstützung seiner Mutter Annemarie und Maria Weissenböck in fachgerechter Weise durchgeführt wird.

Zum Bestand an musealen Objekten: Trotz kaum vorhandener geeigneter Depoträume wurden 59 erhaltenswerte Objekte binnen Jahresfrist neu in die Sammlung aufgenommen, und im IMDAS - Museumsinventarprogramm inventarisiert.

Wir wollen an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken, die jedes Jahr viele Stunden freiwillig und unentgeltlich für unser Museum – und damit für die Allgemeinheit – arbeiten. Für die zukünftige Arbeit im Museum suchen wir dringend neue freiwillige Helfer – Zur Führung des Museums und in Fachbereichen!

Unser Dank gilt auch den Gemeinden des Bezirkes, privaten Gönnern und den Wirtschaftsbetrieben, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen – und natürlich allen Mitgliedern unseres Museumsvereines, die alljährlich ihren Mitgliedsbeitrag leisten - **ein Zahlschein liegt diesem Schreiben bei.**

Hinweis zum Datenschutz: Die bei Ihrer Mitgliedsanmeldung erhobenen persönlichen Daten (Name, Adresse, ev. E-Mail etc.) werden nur zum Zweck der Mitglieder-Verwaltung (Zusendung des Rechenschaftsberichtes und des Zahlscheines für den Mitgliedsbeitrag etc.) gespeichert und verwendet. Eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen. Bei Austritt oder Ableben (wenn wir davon Kenntnis erlangen) werden die Daten selbstverständlich gelöscht!

Adr.: Babenbergerstrasse 3, A-3180 Lilienfeld Tel. u. Fax : 02762/52478 (Anrufbeantworter) oder 0650 305 78 78

E-Mail: bhml@gmx.at

Web: www.zdarsky-ski-museum.at

**Öffnungszeiten: ganzjährig Donnerstag, Samstag, Sonntag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Sonderführungen jederzeit nach Vereinbarung!**

Bankverbindungen: Raiffeisenbank Traisen – Gölsental, IBAN: AT07 3244 7000 0000 0729, BIC:RLNWATWWLFD
Sparkasse Niederösterreich Mitte West, IBAN: AT69 2025 6042 0001 3904, BIC: SPSPAT21XXX.